



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

# Protokollauszug

aus der  
33. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und  
Sport  
vom 19.12.2017

---

öffentlich

**Top 5**    **Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt Potsdam 2018/2019 , "TOP 20 - Liste der  
Bürgerinnen und Bürger**

## Bürgerhaushalt 2018/19: "TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger"

Protokoll zum VOTUM von Fraktion / Ausschuss / Ortsbeirat: \_\_\_\_\_

Sitzung vom: \_\_\_\_\_

		Entscheidungskategorie ↓ mit „X“ ankreuzen				Diskussion / Fragen / Begründung
Drucksache	Titel	Annahme (ungeändert beschlossen)	Prüfauftrag (geändert be- schlossen)	Bereits in Umsetzung (durch Ver- waltungshan- deln erledigt)	Ablehnung (abgelehnt)	
						> bei „Annahme“: Bitte die Deckungsquelle vermerken. > bei „Bei Prüfauftrag“: Welche offenen Fragen sollen geprüft werden? > bei „Ablehnung“: Bitte den Grund der Ablehnung vermerken. > bei „Bereits in Umsetzung“: Bitte den vorhergehenden SVV-Beschluss zur Umsetzung vermerken.
<u>17/SVV</u> <u>/0819</u>	<b>1. Kein städtisches Geld für den Wiederaufbau der Garnisonkirche</b> Die Landeshauptstadt Potsdam stellt keine finanziellen Mittel für den Wiederaufbau der Garnisonkirche zur Verfügung.					
<u>17/SVV</u> <u>/0820</u>	<b>2. Einnahmen für Schuldentilgung verwenden</b> Von allen Einnahmen, die die Landeshauptstadt Potsdam insgesamt erzielt, wird mehr für die Tilgung der Schulden verwendet.					
<u>17/SVV</u> <u>/0821</u>	<b>3. Keine städtische Förderung für Religionsprojekte</b> Die Landeshauptstadt Potsdam stellt keine finanziellen Mittel für die Förderung von religiösen Projekten oder Aktivitäten zur Verfügung.					
<u>17/SVV</u> <u>/0822</u>	<b>4. Hundesteuer erhöhen</b> Die Hundesteuer in der Landeshauptstadt Potsdam wird erhöht.					
<u>17/SVV</u> <u>/0823</u>	<b>5. Zweitwohnungsteuer erhöhen</b> Die Zweitwohnungsteuer in der Landeshauptstadt Potsdam wird erhöht.					

<u>17/SVV</u> <u>/0824</u>	<p><b>6. Mietpreisbremse und Maßnahmen für sozialverträgliches Wohnen finanzieren</b></p> <p>Die Landeshauptstadt Potsdam setzt sich für eine Deckelung des Mietpreises pro Quadratmeter Wohnfläche und für den Ausbau sozialverträglicher Wohnräume in Potsdam ein. Folgende Instrumente sollen genutzt werden (unter anderem):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei der ProPotsdam GmbH ist das Ziel, bezahlbaren Wohnraum anzubieten, stärker in den Vordergrund zu stellen.</li> <li>• Kooperationen mit der Wohnungswirtschaft sind auszubauen.</li> <li>• Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes sind zu nutzen.</li> <li>• Die Stabilität der Mieten bei einem Wohnungstausch soll gesichert werden.</li> <li>• Es sollen Anreize für Senioren geschaffen werden, „zu große“ Wohnungen gegen kleinere zu tauschen.</li> </ul> <p>Die Umsetzung der Mietpreisbremse wird überprüft.</p>					
<u>17/SVV</u> <u>/0825</u>	<p><b>7. Kostenfreie Kita- und Hort-Plätze für Potsdam</b></p> <p>Für die Kita- und Hortbetreuung in der Landeshauptstadt Potsdam werden keine Gebühren erhoben.</p>					
<u>17/SVV</u> <u>/0826</u>	<p><b>8. Kostenloser öffentlicher Nahverkehr für Potsdam</b></p> <p>Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs in der Landeshauptstadt Potsdam ist kostenlos.</p>					
<u>17/SVV</u> <u>/0827</u>	<p><b>9. Start-Förderung für neues Tierheim in Potsdam bereitstellen</b></p> <p>Die Landeshauptstadt Potsdam stellt dem neuen Tierheim in Potsdam (neben den Spenden) ein „Startkapital“ im Rahmen einer einmaligen Förderung von mindestens 150.000 Euro zur Verfügung.</p>					
<u>17/SVV</u> <u>/0828</u>	<p><b>10. "Kurzstrecke" wieder 6 Stationen oder Fahrpreiserhöhung zurücknehmen</b></p> <p>Die Fahrpreiserhöhung für eine Kurzstrecke der TRAM von 1,40 Euro auf 1,90 Euro wird zurück genommen. Das Kurzfahrticket gilt für 6 Stationen.</p>					
<u>17/SVV</u> <u>/0829</u>	<p><b>11. Rechenzentrum langfristig sichern (Aussetzung des Sanierungsziels "Abriss")</b></p> <p>Das Rechenzentrum wird als Begegnungsort, Ideenschmiede, Zukunftslabor und Wirtschaftsfaktor am jetzigen Standort erhalten. Notwendige Investitionen und deren Refinanzierung erfordern eine Nutzung des Hauses von mindestens 20 bis 25 Jahren. Um diese wichtigen Schritte umsetzbar zu machen, ist die Aussetzung des bisherigen Sanierungsziels „Abriss“ notwendig.</p>					

<u>17/SVV</u> <u>/0833</u>	<b>12. Modellversuch: 1 Euro für 30-Minuten-Ticket im öffentlichen Nahverkehr in Potsdam</b> Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen eines dreimonatigen Modellversuchs, die Einführung eines 30-Minuten-Tickets für den Preis von einem Euro im öffentlichen Nahverkehr zu prüfen.					
<u>17/SVV</u> <u>/0834</u>	<b>13. Fachhochschule weiter nutzen durch Änderung der Bauleitplanung</b> Die Bauleitplanung ist mit dem Ziel des Erhalts und der Weiternutzung des Gebäudes der Fachhochschule, des Staudenhofes und des Hotels Mercure zu ändern. Hierbei soll ein bürgernaher Diskussionsprozess mit Ideensammlung und eine Auswahl durch eine unabhängige Kommission erfolgen. Das entsprechende Bürgerbegehren sollte ernst genommen werden.					
<u>17/SVV</u> <u>/0835</u>	<b>14. Festanstellungen und Honorarerhöhung für Kursleiter der Volkshochschule</b> Für Kursleitende mit einer hohen Anzahl von Unterrichtsstunden werden Teilzeit- oder Vollzeitstellen geschaffen. Für andere Kursleitende wird eine Erhöhung des Honorars nach den Maßgaben des BAMF für Lehrkräfte von Integrationskursen von 2016 vorgenommen. Weiterhin sollen Kursleitende, in Abhängigkeit der Stundenzahl, stufenweise Zuschüsse von bis zu 50 % zu den Sozialbeiträgen sowie Krankengeld im Krankheitsfall und bezahlten Urlaub erhalten.					
<u>17/SVV</u> <u>/0836</u>	<b>15. Schulabschlussbetreuung für Jugendliche mit Behinderung sicherstellen</b> Die finanziellen Mittel für die Weiterführung und den Ausbau des Pilotprojekts der Schulabschlussbetreuung für Jugendliche mit Behinderung im Oberlinhaus sind durch die Landeshauptstadt Potsdam bereitzustellen.					
<u>17/SVV</u> <u>/0837</u>	<b>16. Verkehrsentslastung durch Umgehungsstraße bzw. weiteren Havelübergang</b> Die Planungen für eine Umgehungsstraße (Havelspange - Dritter Havelübergang) auf der Grundlage bereits vorhandener Projektierungen zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs (B2 bis Wetzlarer Straße) sind wieder aufzunehmen.					
<u>17/SVV</u> <u>/0838</u>	<b>17. Mehr Fahrradfreundlichkeit durch Weiterführung des Radverkehrskonzepts</b> Das Radverkehrskonzept wird weitergeführt. Folgende konkrete Maßnahmen sind dabei zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau von Fahrradschnellwegen</li> <li>• Umbau des Radweges in der Pappelallee</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fuß- und Radwegbrücke an der Speicherstadt</li> <li>• Separater Radweg für die Amundsenstraße</li> <li>• Breitere Radwege schaffen (bspw. in der Behlertstraße/Alleestraße, Am Neuen Garten)</li> <li>• Gutenbergstraße zur Fahrradstraße machen</li> <li>• Hegelallee als Radweg ausweisen</li> <li>• Mehr Radstände schaffen und erkennbar herrenlose Räder entsorgen</li> <li>• Keine Radwege auf Straßen</li> <li>• Fahrradwege sicher gestalten</li> <li>• Grüne Welle für Radfahrende</li> <li>• Infokampagne „Sicherheit im Radverkehr“.</li> </ul>					
<u>17/SVV</u> <u>/0839</u>	<p><b>18. In wohnortnahe Schulen investieren und Ausstattung verbessern</b> Der Kommunale Immobilien Service soll mehr wohnortnahe Schulen bauen. Zudem werden Investoren beim Bau von Wohngebieten verpflichtet, wohnortnahe Schulen zu errichten. In den vorhandenen Schulen ist die Ausstattung zu verbessern.</p>					
<u>17/SVV</u> <u>/0840</u>	<p><b>19. Hockeysport: Sanierung Kunstrasenplatz in der Templiner Straße</b> Der Kunstrasenplatz der Potsdamer Sportunion in der Templiner Straße wird saniert.</p>					
<u>17/SVV</u> <u>/0841</u>	<p><b>20. Sportplatz Sandscholle in Babelsberg erhalten und ausbauen</b> Der Sportplatz Sandscholle in Babelsberg ist zu erhalten und auszubauen, dabei ist die Schaffung von zusätzlichen Trainingsflächen und Umkleidekabinen sowie die Installation einer Beleuchtung des Rasenplatzes zu berücksichtigen.</p>					